

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

9.3.1861 (No. 67)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Samstag den 9. März

1861.

## Waisenhaus.

Aus dem Ertrag des Glückshafens auf dem Maskenballe der Eintracht erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 30 fl.

Sodann sind uns zugekommen:

### An Bürgerannahmetagen:

von Hrn. Bäcker Beck . . . . .	11 fl.	von Hrn. Wirth Fundis . . . . .	22 fl.
" " Maler Hörter . . . . .	22 fl.	" " Lakier Sieberg . . . . .	22 fl.
" " Fabrikant Holz . . . . .	11 fl.	" " Heizer Windholz . . . . .	11 fl.
" " Bäcker Geisendörfer . . . . .	11 fl.	" " Schreiner Korwan . . . . .	22 fl.
" " Fabrikant Seneca . . . . .	11 fl.	" " Schuhmacher Geisendörfer . . . . .	11 fl.
" " Buchdruckereigehülfe Ernst . . . . .	11 fl.	" " Schreiner Klumpp . . . . .	22 fl.
" " Plästerer Räuber . . . . .	11 fl.	" " Uhrmacher Schmidt . . . . .	11 fl.
" " Conditor Hößlin . . . . .	11 fl.	" " Tagelöhner Hörnle . . . . .	11 fl.
" " Blechner Kiby . . . . .	11 fl.	" " praktischer Arzt Moos . . . . .	22 fl.
" " Zeugschmied Schmidt . . . . .	11 fl.	" " Metalldreher Schirrmeyer . . . . .	11 fl.
" " Kameralassistent Olthausen . . . . .	11 fl.	" " Schriftfeger Großmann . . . . .	11 fl.
" " Handelsmann Holz . . . . .	22 fl.	" " Schuhmacher Griebel . . . . .	11 fl.
" " Schuhmacher Reinger . . . . .	22 fl.	" " Kameralassistent Block . . . . .	22 fl.
" " Chirurg Marquardt . . . . .	11 fl.	" " Oberfeldwebel Huber . . . . .	11 fl.
" " Missionär Stern . . . . .	11 fl.	" " Fabrikant Niempp . . . . .	11 fl.

### An Geschenken bei Liegenschaftsgewährungen:

von Hrn. Bäckermeister Grimm . . . . .	2 fl. — fr.	von Hrn. Blechnermeister Kusterer . . . . .	2 fl. 20 fr.
" " Metzger Aron Mahler . . . . .	2 fl. — fr.	" " Kunsthändler Beith . . . . .	1 fl. 30 fr.
" " Mathias Bauer . . . . .	— fl. 30 fr.	" Frau Wiesel . . . . .	2 fl. — fr.
" " Kaufmann Born . . . . .	3 fl. 30 fr.	" Hrn. Wirth Neß . . . . .	3 fl. — fr.
" " Kutscher Bahm . . . . .	1 fl. — fr.	" " Hofbäcker Kiefer u. Consf. . . . .	2 fl. — fr.
" " Kanzleidiener Babberger . . . . .	1 fl. — fr.	" " Metzger Homburger . . . . .	3 fl. 30 fr.
" " Webermeister Dertel . . . . .	3 fl. 30 fr.	" " Schneidermeister Haag . . . . .	1 fl. — fr.
" Frau Chirurg Hausmann Wwe. . . . .	2 fl. 20 fr.		

Für alle diese Gaben danken wir verbindlichst.

Karlsruhe, den 6. März 1861.

Der Verwaltungsrath.  
Forch.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Diejenigen Eltern, welche wünschen ihre Kinder in die Anstalt aufnehmen zu lassen, sind gebeten, dieselben vor Ostern anzumelden.

Karlsruhe, den 6. März 1861.

Das Comite.

## Winter-Vorlesungen.

Die 15. und letzte Vorlesung hält am 9. März, Abends halb 7 Uhr, Herr Professor Löhlein über das Gudrunlied.

W. Eisenlohr.

## Ortsverein für innere Mission.

Sonntag den 10. d. M., Abends fünf Uhr, findet im Lokale der Gewerbschule der **Schluss der Lesefälle** für Gewerbsgehülfe, Fabrikarbeiter und Lehrlinge mit der üblichen Preisvertheilung statt.

Zu dieser Feier laden wir hiemit die Freunde unserer Anstalt freundlichst ein.

Karlsruhe, den 8. März 1861.

Der Vorstand.

1mal.

3.

2mal.

2mal.

## Gewerbe-Verein.

Bei der am 4. d. M. stattgefundenen Vertheilung von Preisen an hiesige Gewerbs-Lehrlinge für ausgestellte eigene Arbeiten wurden folgenden Preise zuerkannt:

### a. eine silberne Denkmünze nebst schön verzierter Urkunde.

Hermann Gauß von Tuttlingen bei Hofmechanikus Sidler.  
 Friedrich Diez von Münzesheim bei Hofattler Martin Lautermilch.  
 Julius Käbler von hier bei Schlosser Stubach.  
 Wilhelm Höfle von Bischoffingen bei Hofwagner Kautt, Sohn.  
 Franz Beck von Oberbergen bei Freiburg bei Hofmechanikus Sidler.  
 Karl Batschari von Gochsheim bei Haslinger & Comp., Möbelfabrikanten.  
 David Bögeler von Baiertal bei Bildhauer Böhler.  
 Heinrich Füller von hier bei Buchbinder Schulz.  
 Louis Layh von Teutsch-Neureuth bei Hofmechanikus Sidler.  
 Adolf Schäfer von hier bei Schlosser Zimmermann.  
 Franz Weber von hier bei Dreher Weber.  
 Anton Wolf von Rastatt bei Dreher Dengler's Wittwe.  
 Karl Beck von hier bei Schuhmacher Krauß.  
 Karl Schäfer von hier bei Schreiner Schumm Wittwe.  
 Wilhelm Geiger von Bergbäumen bei Sattler Gastel.  
 Albert Oberst von hier bei Tapezier Grieshaber.  
 Friedrich Dietrich von hier bei Hofattler Mung.  
 Max Anstett von Baden bei Bedner Erleben.

### b. öffentliche Belobung nebst schön verzierter Urkunde.

Karl Scheeder von hier bei Schreiner Chr. Schweichhardt jun.  
 Nikolaus Teuffel von Dangstetten bei Buchbinder Haslinger.  
 Friedrich Filsinger von Mannheim bei Hoffürscher Singer.  
 Wilhelm Klogbücher von hier bei Bildhauer Böhler.  
 Christoph Schaudt von Ruppurr bei Schuhmacher Haug.  
 Johann Schöchle von Ruppurr bei demselben.  
 Friedrich Schneider von Leopoldshafen bei Hofschuhmacher Läder.  
 Leopold Ries von Dittenhausen bei Hofwagner Kautt, Sohn.  
 Rudolph Schmidt von hier bei Zeugschmied Heinrich Schmidt, Vater.  
 Julius Blattner von hier bei Hofbuchbinder Feigler.  
 Heinrich Raible von hier bei Schreiner Raible.  
 Karl Boch von hier bei Wagenlaker Sieberg.  
 Karl Martin von Gerlachsheim bei Schreiner Raible.  
 Die Arbeiten können Samstag den 9. d., Mittags von 1—2 Uhr, im Café Beck, Gewerbevereinszimmer, Eingang links, abgeholt werden.  
 Karlsruhe, den 6. März 1861.

### Der Ausschuss.

### Bekanntmachung.

Nr. 2749. Wilhelm Reithofer von hier, welcher bei der Aushebung pro 1861 als Rekrut assentirt wurde, hat sich von hier entfernt und ist dessen Aufenthalt zur Zeit unbekannt.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen **drei Wochen** zu stellen, widrigenfalls er wegen Refraktion in die gesetzliche Strafe verfällt und seines Staatsbürgerrechts für verlustig würde erklärt werden. Zugleich wird das Vermögen desselben mit Beschlagnahme belegt.

Karlsruhe, den 6. März 1861.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Anniser.

### Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufruf.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Revisions-Geometers Bogenschütz dahier werden in seiner Wohnung, Stephanienstraße Nr. 47, sämtliche Fahrnisse versteigert, und zwar:

### Mittwoch den 20. d. M.:

Gold und Silber, Kleider, Bücher, Bettung, Weißzeug und sonst verschiedener Hausrath;

### Donnerstag den 21. d. M.:

Schreinwerk, Küchengeräth, eine Flinte und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche **Dienstag den 12. d. M.** bei Notar Beck, Langestraße Nr. 193, anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 5. März 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. März 1861 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

53 Malter Haber à . . . . . 5 fl. 38 fr.  
 (eingestellt blieben 14 Malter Haber.)

1mal.

17.

3.  
Stief  
z. m

S. v.

Linn  
v. P.

2mal.

3mal.

15. n. 14. März.

3mal.  
19. n. 30  
März.

3mal.

3mal.  
16. 19.  
23. 24.  
März.

3.

März.

**Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.**

Runstmehl Nr. 1	17 fl. 45 fr.
Schwingmehl Nr. 1	16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	89,574 K Mehl.
Eingeführt wurden vom 1. bis 6. März	134,173 K "
	223,747 K "
Davon verkauft	137,991 K "
Blieben aufgestellt	85,756 K "

**Wein-Versteigerung.**

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Carl von Baden werden in Höchstaderen Palais dahier, vorderer Zirkel Nr. 23 und 24,

**Mittwoch den 3. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und rein gehaltene Weine von den Jahren 1857, 1858 und 1859, nämlich:

Staufenberger Klingelberger	81 Dhm,
Staufenberger Klevner	48 "
Staufenberger Gutedel	15 "
Staufenberger Kothber	38 "
Schafberger Kothber	28 "
Schafberger Kuländer	7 1/2 "
Kastelberger Gutedel	18 "
	235 1/2 Dhm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1861.

Vermögens-Verwaltung

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Carl von Baden.

**Mastvieh- u. Fruchtversteigerung.**

Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Mittwoch den 20. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigert:

- 1 fetter Farren,
- 2 fette Ochsen,
- 4 " Kühe, sowie
- 43 Malter Korn und
- 12 " Waizen.

Karlsruhe, den 6. März 1861.

Großh. Gutsverwaltung.

**Mastviehversteigerung.**

In der Stärkfabrik zu **Durlach** werden **Montag den 25. März,** während des Viehmarkts, Vormittags 11 Uhr, **13 fette Kühe** versteigert.



**Fahrradversteigerung.**

Amalienstraße Nr. 63 werden nachbeschriebene Fahrräder freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

**Montag den 11. März 1861,**

Vormittags 9 Uhr,

Herren- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk: Kanapee, 1 Sekretär, Schränke, Bettladen, Tische, Stühle u. s. w.;

**Dienstag den 12. März 1861,**

Vormittags 9 Uhr,

Porzellan und Glasachen, Flaschen, Küchengeräthe, eine große Parthie gut erhaltene Blumenstöcke, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

**Herrenschmidt,** Gerichtstarator,  
Blumenstraße Nr. 13.

**Fahrradversteigerung.**

**Donnerstag den 14. März 1861,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im innern Zirkel Nr. 12 aus der Verlassenschaft des Herrn Obereinnehmer Sachs folgende Gegenstände freiwillig gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkleider, Silbergeräthe, Bettung, Tisch-, Bett- und Leibweiszeng, 2 nussbaumene Auszugstische für 12 und 24 Personen, 1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Pluche-Ueberzug, 2 tannene Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Tafelservice von weißem Porzellan, Küchengeräthe, 1 Schienenherd, 1 eiserner Kochofen, Ständer und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet:

**Herrenschmidt,** Gerichtstarator,  
Blumenstraße Nr. 13.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Laden und Wohnung zu vermieten.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26 ist auf den 23. Juli ein geräumiger Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung von **L. J. Sttlinger.**

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Es ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 4.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 41 sind zwei möblirte Zimmer, eines sogleich, das andere auf den 1. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße Nr. 66, im zweiten Stock, sind zwei bis drei hübsche, gut möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

**Logisgesuch.**

Es wird auf 23. April l. J. oder später ein Logis mit 3 Zimmern, wovon wenigstens eines auf die Straße geht, oder 2 Zimmer mit Alkof nebst Küche, Keller, Speisekammer, von einer kleinen ruhigen Familie zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre Z. 3/beliebt man im Kontor des Tagblattes abzuaehen.

**Wohnungsgesuch.**

Eine aus 2 Personen bestehende, stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Karlsstraße Nr. 4 parterre.

3mal.  
12. u. 14. März  
(Lynke)

2. 3mal.  
Montag  
Mittw.

3mal.  
Steiner, Eintr.

by. Sing.

3mal.  
Mittw. Ankenner.

by.  
Abw. für  
Moesner.

2. 3mal.  
Renauhin.

Stumpf:

3mal.  
12. u. 14. März  
Montag

3mal.

3mal.  
16. 19. 23. u. 24. März

3.  
Montag

### Vermischte Nachrichten.

Zmal.<sup>2.</sup>  
Berlin.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das französisch spricht, wird auf den 1. April zu Kindern auf längere Zeit zu engagiren gesucht und guter Lohn zugesichert. Nähere Auskunft wird ertheilt Amalienstraße Nr. 37 im untern Stock zwischen 2 bis 3 Uhr.

[Dienst Antrag.] Ein im Kochen erfahrenes braves Mädchen, das sich auch andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird nach Ettlingen in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Herrn Schuhmachermeister Hamman, Kasernenstraße Nr. 2.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

[Dienst Antrag.] Es wird nach Durlach ein anständiges Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen, nähen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres äußerer Zirkel Nr. 13, Eingang im innern Zirkel.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 108 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißnähen erlernte und schön bügeln kann, sucht auf nächste Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, auch bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 92.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, puzen, nähen, bügeln, auch etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 189.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das Nähen und Bügeln erlernte, und schon bei Herrschaften

als Zimmermädchen war, sucht bis Ostern wieder als solches eine Stelle. Auskunft wird ertheilt Durlacherthorstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin von gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Köchin oder bei einem bejahrten Herrn als Haushälterin zu erhalten. Der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 46 im dritten Stock.

### Stelleanträge.

In eine Restauration werden ein angehender Kellner und ein Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stelleantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch als Aufwärter tauglich ist, findet eine Stelle: Waldstraße Nr. 38.

### Stellegesuch.

Ein in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Frauenzimmer sucht bei einer honetten Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder bei einer einzelnen Dame. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten, auf freundliche Behandlung wird am meisten Rücksicht genommen.

Auch sucht ein Frauenzimmer, welches Kleider machen und weißnähen kann, auch im Bügeln gewandt ist, noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Pforzheim.

#### Stellegesuch als Zimmermädchen.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie, das nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Nähere Auskunft ertheilt:

Pforzheim, den 8. März 1861.

Adolph Haberstroh, Commissionär.

#### Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann in einem hiesigen Modewaarengeschäft sogleich oder nach Ostern in die Lehre treten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

#### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der die Uhrmacherei gründlich erlernen will, kann sogleich oder nach Ostern in die Lehre treten bei

Karl Stolz, Uhrmacher,  
Langestraße Nr. 136.

#### Verlorener Schleier.

Gestern Mittag, 8. März, zwischen 12 und 1 Uhr wurde ein ächter schwarzer Epigenschleier von der Amalienstraße durch die Hirschstraße in die Stephaniensstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 52 abzugeben.

17.

Abdruck für Joh. Wacker

**Gefundene Mantille.**

Ein junger Bursche fand am Samstag Abend, den 2. März, eine seidene Mantille. Die rechtmäßige Eigentümerin derselben kann sie gegen die Einrückungsgebühr abholen: Ludwigplatz Nr. 55 im Laden.

**Verkaufsanzeige.**

Eine Ladenthüre und ein Ladensfenster, beides gut erhalten, sind zu verkaufen Lammstraße Nr. 3.

**Verkaufsanzeige.**

Ein zweithüriger, sehr gut erhaltener **Weißzeugschrank**, welcher auch als Kleiderkasten gebraucht werden kann, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karlsstraße Nr. 5 ist ein gutes **Regenfaß** zu verkaufen.

**Maculaturpapier.**

Eine größere Partie gut erhaltenes Maculaturpapier wird im Ganzen oder theilweise billigst verkauft in der Adlerstraße Nr. 16.

**Hauskaufgesuch.**

Ein hiesiger Geschäftsmann, versehen mit einem Wirtshausbesitzer, sucht in einer angenehmen, gangbaren Lage ein Haus sogleich zu kaufen oder zu pachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gartenstühle**

werden zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 93 unten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebteste Anzeige, daß ich mich dahier als Schreinermeister etablirt und das Geschäft von Wittwe Klett übernommen habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl neue wie Reparaturen pünktlich und schnell zu besorgen.

**J. Klett**, Schreinermeister, Langstraße Nr. 61, der polytechnischen Schule gegenüber.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich mich unterm Heutigen dahier als **Bäckermeister** etablirt habe, so empfehle ich mich bestens einem geehrten Publikum. Mein Bestreben wird immer dahin gerichtet sein, mir das Vertrauen meiner geehrten Kunden und Abnehmer zu erwerben.

**Karl Fr. Sollenweger**, Durlacherthorstraße Nr. 80.

**Frische Cabeliau**

à 15 fr. per Pfund werden ausgeschnitten bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Suppenhühner**

à 40 fr. per Stück, schöne welsche Capaunen, Boulardeu empfiehlt

**Richard Haas**, Lyceumsstraße Nr. 1.

**Für alle Schreibende**

empfehle ich mein vollständiges Lager der rühmlichst bekannten **Achten**

**Alizarintinte**

von Aug. Leonhardi in Dresden, sowie **Doppelcopirtinte** von demselben, beide in den verschiedensten Füllungen, und zwar die erstere von 36 fr. bis 8 fr. herab; ferner

**Tintenertract**

in Flaschen à 24 fr. zur sofortigen Bereitung von 2 Pfund Tinte, und die so beliebten **Cementfedern** in 4 verschiedenen Sorten (breit, mittel, fein und extrafein).

**G. Holtzmann**, Waldstraße Nr. 32.

**Glacé-Handschuhe**

sind in reicher Auswahl wieder eingetroffen bei

**Wilh. Himmelheber.**

**Ausgesehte Bänder**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

**Franzbranntwein,**

Weinbranntwein zum Einreiben, sowie auch feinstes Thalkirschenwasser, Zwetsgenwasser und Fruchtbranntwein empfiehlt

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Sessel- und Peitschenrohre,**

schöne, empfiehlt

**Conradin Haugel.**

**Französische**

**Batist-Taschentücher**

ist eine Sendung eingetroffen und empfiehlt

**Wilh. Himmelheber.**

Buttmühl.

Langenbacher.

Tochamerhell.

Meinzer.

Kronmüller.

3. h. g.

1 mal.

1 mal.

1 mal.

1 mal.

3.

1 mal.

1 mal.

3. 15. März.

1 mal.

*2mal.* **Spinnhanf und Flachs**  
stets in großer Auswahl und zu den billigsten  
Preisen bei  
**S. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Empfehlung.**

*17*  
*in jedem*  
Auf kommende Ostern und zu jeder Zeit em-  
pfehle ich mich im Wischen von Zimmerböden.  
Auch wird immer frische Bodenwische bei mir ab-  
gegeben.

**Karl Hengst,** Bodenwischer,  
alte Waldstraße Nr. 35.

*17*  
*in jedem*  
**Wein-Lager**

von **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37  
in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,
  - 2) **Mauerwein,** 1859r, Ausstich, 1 fl.,
  - 3) **Markgräfler,** 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
  - 4) **Kaiserstübler,** 1857r, 18 und 20 fr.,
- per Maas in gesetzlichem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen  
geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben  
bereitwillig abgegeben.

*in jedem*  
**F. Kunzer's**

**photographischer Glas-Salon**  
zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich  
**Langestraße Nr. 136.**

Für gute Ausführung wird garantirt.

**Museum.**

*2mal.*  
*in jedem*  
Mittwoch den 13. März findet Konzert im  
Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.  
Der Vorstand.

*in jedem*  
**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend keine Chorprobe, dagegen  
morgen Nachmittag um halb 3 Uhr Chor-  
probe für das 5. Konzert

*2mal.*  
**Liederkrantz.**

Samstag den 9. d. M. findet ein Konzert im  
Saale des Bürgervereins statt, zu dessen Besuche  
sämtliche Mitglieder des Liederkrantzes hiermit  
eingeladen sind.

Anfang halb 8 Uhr.  
Der Vorstand.

*2mal.*  
**Bürger-Verein.**

Zu dem Samstag den 9. dieses stattabenden  
Konzerte des Liederkrantzes werden die Mitglieder  
unseres Vereins hierdurch ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Viederhalle.**

Heute Abend präcis halb 8 Uhr Probe.

**Chor-Verein.**

Heute Abend Specialproben:  
für 1. und 2. Tenor präcis  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,  
für 1. und 2. Bass präcis 9 Uhr.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die  
traurige Nachricht von dem so unerwarteten  
Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwieger-  
und Großvaters, **Christian Schalk,** Par-  
tikulier.

Er entschlief sanft heute Vormittag 11 Uhr  
in einem Alter von 70 Jahren an den Folgen  
einer Lungenentzündung.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 8. März 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag  
Vormittag um 11 Uhr statt.

**Todesnachricht.**

Am 7. d., Morgens um 7 Uhr, verschied  
sanft nach kurzem Kranklager unsere innigst  
geliebte Mutter und Großmutter, **Katharine**  
**Luike Kusterer,** geb. **Lydin.**

Um stille Theilnahme bittet im Namen der  
Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 8. März 1861.

**Math. Uetz,** geb. **Kusterer.**

Etait-ce à moi Mademoiselle? Ce  
serait trop de bonheur.

Le noir.

J. H. F. Si cette réponse du Journal Nr. 379  
vient de vous, mon Domino noir, pourquoi est-  
elle en français et que veut dire cette signature?  
Auriez-vous oublié que vous m'avez dit un autre  
nom? . . . .

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 10. März. I. Quart. 35. Abonne-  
mentsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:  
**Andreas Hofer.** Trauerspiel in 5 Akten,  
von Zimmermann.

**Gestorben:**

8. März. **Christian Schalk,** Partikulier, ein Wittwer, alt  
70 Jahre.

## Ausverkauf

von weißen **Vorhangstoffen** jeder Art, **Piquedecken**, **Leinen-** und **Batist-Taschentüchern**. Um mit vorstehenden Artikeln vollständig aufzuräumen, werden solche zu den billigsten Preisen abgegeben bei

**L. F. Stephan,**

Ed der Langen- und Kasernenstraße.

2. Zuml.  
morgen  
u.  
Montag.

## Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit sein wohl assortirtes Möbel-, Bett- und Spiegel-Verkaufs- und Vermieth-Geschäft in empfehlende Erinnerung.

**Ch. Dreher, Möbelhandlung,**  
Waldstraße Nr. 30.

Zuml.

Gernsbach im Murgthale.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Allen Reisenden und insbesondere meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das

### Gasthaus zum goldenen Adler dahier

(Logis, einfacher Mittagstisch, Wein, Bier, Kaffee)  
übernommen habe und daß ich durch billige und prompte Bedienung das meiner Vorfahrerin geschenkte Zutrauen mir zu erhalten und zu erweitern suchen werde.

Gernsbach, den 6. März 1861.

**J. Zeis.**

Zuml.

## Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat mit Erlaubniß Groß. Staatsbehörde auf hiesigem Plage ein **Öffentliches Geschäfts- und Commissions-Bureau** errichtet und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen aller in dieses Fach einschlägigen Geschäfte, als: Uebernahme von Agenturen, An- und Verkauf von Liegenschaften, Fahrnissen und Staatspapieren; Vermittlung zur Aufnahme und Anlegung von Kapitalien, Besorgung von Correspondenzen und Fertigung von Aufträgen an alle Staats- und Gemeindebehörden des In- und Auslandes; An- und Verkauf von Rohproducten und Fabrikate als Commissions-Geschäft; Auffuchung von Lehr- und Dienststellen aller Art; Betreibung nicht streitiger Forderungen u. d. r.

Gernsbach, den 6. März 1861.

**J. Zeis, Registrar a. D.**

Zuml.

## Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7171 mit 11,951 Einlagen und ca. 885,854 fl. Vermögen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.  
Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von  
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren:  
1 fl. 34 fr. 1 fl. 45 fr. 2 fl. 1 fr. 2 fl. 21 fr. 2 fl. 48 fr. 3 fl. 26 fr. 4 fl. 18 fr.
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit  $3\frac{1}{2}\%$  verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1860 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 959,576 fl.  
Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. \*)

Darmstadt, im März 1861.

Die Direction.

\*) In Karlsruhe an Herrn Geschäftsagenten **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

2. Zuml.  
6. April  
u.  
4. Mai.

Smul. 3.  
vom 9. Jahr.  
Mensch.

**Unter Garantie der Aechtheit.**

- Dr. Borchardt's** Kräuter-Seife (à 21 kr.)
- Dr. Suin de Boutemard's** Zahn-Pasta (à 21 und 42 kr.)
- Professor Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 kr. pr. St.)
- Apotheker Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 9 u. 18 kr.)
- Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 kr.)
- Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in **Carlsruhe** nur allein verkauft bei

**Carl Benjamin Gehres, Langstrasse Nr. 139, Eingang Lammstrasse.**

**CAUTION.** Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich manigfache Nachbildungen u. Fälschungen hervortritt, wolle die geehrten Consumenten unserer Artikel, sowohl auf deren mehrfach veröffentl. Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta) DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) u. DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade)**, sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Deponitars zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

**Anzeige.**

Montag den 11. März 1861

veranstaltet  
**der Elisabethenverein**

**Vokal- und Instrumentalkonzert**

für das Gesamtpublikum  
im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Mitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters und der Hofkapelle, sowie der Liederhalle, unter der Leitung des Herrn Hofmusikdirektors **Friedrich Krug.**

Eintrittskarten zu **36** fr. auf die Gallerie und **48** fr. in den Saal sind bei den Comitemitgliedern des Elisabethenvereins:

- Frau Ministerialrath Keller,
- „ Minister Regenauer,
- „ Major Schffel,
- Fräulein Hochstätter,
- Herr Geh. Regierungsrath v. Stockhorn

und außerdem in den Musikalienhandlungen von **A. Bielefeld** und **Alex. Frey** zu haben.  
**Das Comite.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Wurm, Kaufm. v. Singen.
- Hr. Wescher, Kfm. v. Barmen. Hr. Fuchs, Kaufm. von Würzburg. Hr. Wagner, Kfm. v. Salzburg. Hr. Kirchner, Part. v. Heidelberg. Hr. Frank, Part. v. Adersbach. Hr. Pudler, Part. v. Sinsheim.
- Englischer Hof.** Hr. Schmitt, Professor v. London. Hr. Hurlmann mit Frau v. Bern. Hr. Zürcher m. Frau und Hr. Gramer, Kfm. von Lehr. Hr. Baar, Fabr. von Amsterdam. Hr. Gorthum, Kfm. v. Köln. Hr. Schiff und Hr. Erdtramm, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Spring, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lutz, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Ueberle, Kfm. v. Annaberg. Hr. Orten, Rent. a. Belgien.
- Erbprinzen.** Hr. Baron von Miller v. Wien. Hr. Berchner m. Frau v. Oldenburg. Hr. Meichel, Priv. von Arnheim. Hr. Klamm, Fabr. v. Saarbrücken. Hr. Michel, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Grieser, Kaufm. von Mannheim. Hr. Heger, Kfm. v. Berlin.
- Goldener Adler.** Hr. Schnebel, Landwirth v. Ichensheim. Hr. Schmitt, Hdsm. v. Derdingen. Hr. Heinrich, Kfm. v. Beiertheim. Hr. Lutz, Kunstmüller von Calmbach. Hr. Zutasern, Kfm. v. Eberbach. Hr. Zutasern, Müller v. Wiesloch. Hr. Brechter, Kunstmüller von Heidelberg. Hr. Frei, Gastgeber v. Schönmünzach. Hr. Cornthal, Kfm. v. Leipzig. Hr. Dans, Priv. von Waibstadt. Hr. Muther, Landwirth von Aßen. Hr. Baumann, Kfm. und Hr. Lang, Pfarrer v. Stuttgart. Hr. Gohrmann, Priv. v. Töhltingen.

- Grüner Hof.** Hr. Weppermann, Kaufm. v. Barmen. Hr. Fiem, Verwalter v. Billingen. Hr. Maier, Kfm. von Freiburg. Hr. Baier, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Golden, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Deinet, Fabr. v. Bernburg. Hr. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stark, Fabr. v. Stuttgart.

- Hôtel Große.** Hr. Kaula, Bankdirektor v. Harburg. Hr. Pinet, Fabr. v. Paris. Hr. Knoop, Fabr. v. Mainz. Hr. Gon, Fabr. v. Hannover. Hr. Letwont, Kfm. v. Paris. Hr. Buhlmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Liethen, Kfm. v. Neuwied. Hr. Steinweiser, Kfm. v. Aachen. Hr. Rosenheim, Kfm. v. Geislingen. Hr. Schwager, Kfm. von Wiesloch. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Zürich. Hr. Robis, Kfm. v. Frankfurt.

- Ritter.** Hr. Henry, Kaufm. v. Nancy. Hr. Jahrust, Kaufm. v. Zell. Hr. Siegel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kraus, Fabr. v. Schweinfurt. Hr. Heinrich, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schmitt, Dekon. v. Eichstetten. Hr. Schmitt, Buchbinder v. Zürich.

- Römischer Kaiser.** Hr. Burghard, Part. v. Bern. Hr. Weber, Reisender u. Hr. Koch, Holzhdl. v. Rappennau. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rolding, Kfm. von Pforzheim.

- Stadt Pforzheim.** Hr. Jaffe, Dek. v. Hohenwetterbach. Hr. Wallau, Kaufm. von Ansbach. Hr. Eichmann, Gutsbesitzer von Angelhof. Fräul. Wilhelmine und Emilie Holzhauer v. Pforzheim. Hr. Bogen, Gerber v. Wacknang. Hr. Raimund, Holzhdl. v. Wingen. Hr. Ostermeier, Kfm. v. Hall.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Postbuchhandlung.

Di  
g  
S  
L  
v

2  
uml.

13

✓